

Aufgabe 3.1

- a) Man sieht ein Säulendiagramm über Gruppiertes Säulendiagramm: Haushalte in Sachsen. Auf der Y- Achse ist die Anzahl der Haushalte in 1000, startet mit 0 bis 1000 im Schritt von 100. Auf der X-Achse sind im Haushalt lebende Personen, unterteilt in 5 Gruppendiagrammen: „Eine Person“, „Zwei Personen“, „Drei Personen“, „Vier Personen“, „Fünf oder mehr Personen“. Jede Gruppe besteht aus vier Säulen, jede Säule bezeichnet das Jahr und hat eigene Farbe: „2015“ – blau, „2005“– rot, „2000“–grün, „1991“–violett.

- b) 3 Varianten

Varianten	Besonderheiten	Chrome	Edge
longdesc	Der longdesc-Attribut wird direkt im img-Tag verwendet und enthält einen Verweis auf eine separate HTML-Seite mit einer ausführlichen Beschreibung des Bildes.	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
link	Sprungmarke zur langen Beschreibung direkt neben dem Bild	Unterstützt	Unterstützt
aria-describedby	Das aria-describedby-Attribut wird auf das „img“-Tag angewendet und verweist auf die ID eines versteckten Elements, das die Bildbeschreibung enthält.	Unterstützt	Unterstützt

- c) Die Abbildung 2 ist die genaue Darstellung des ersten Diagrammes mit dem taktilen Druck.

3.1 KRITERIEN DES BILDAUFBAUS

Vorhandensein einer Referenzlinie

Bei Grafiken, in denen Größenrelationen illustriert werden, sollte eine Referenzlinie vorhanden sein.

=>

Die unterste Zeile des Diagrammes sollte durch eine dickere Linie ersetzt werden.

3.2 ALLGEMEINE KRITERIEN FÜR BILDELEMENTE

Einhaltung eines Mindestabstands

Für die Wahrnehmbarkeit einzelner taktiler Elemente ist ein gewisser Mindestabstand nötig.

=>

Zwischen den Balken sollte mehr Abstand sein.

3.4 Kriterien für taktile Linien

Linienverfolgung:

Linien müssen gut taktil verfolgbar sein, ohne dass der Leser den Anschluss verliert.

=>

Zwischen den Balken sollte mehr Abstand sein.

Abstand zwischen Linien

Um zwei Linien als separate Linien zu erkennen, müssen diese einen gewissen Abstand zueinander aufweisen.

=>

Zwischen den Balken sollte mehr Abstand sein.

3.5 KRITERIEN FÜR BRAILLEBESCHRIFTUNGEN

Platzierung von Beschriftungen

Beschriftungen sollten konsistent und gut lesbar in der Grafik platziert werden.

Empfehlungen zur Umsetzung des Kriteriums:

- horizontale Ausrichtung entsprechend der Orientierung der taktilen Grafik

=>

Die Beschriftung „Die Anzahl der Haushalte in 1000“ in Braille sollte horizontal dargestellt werden.

3.6 KRITERIEN FÜR LEGENDEN

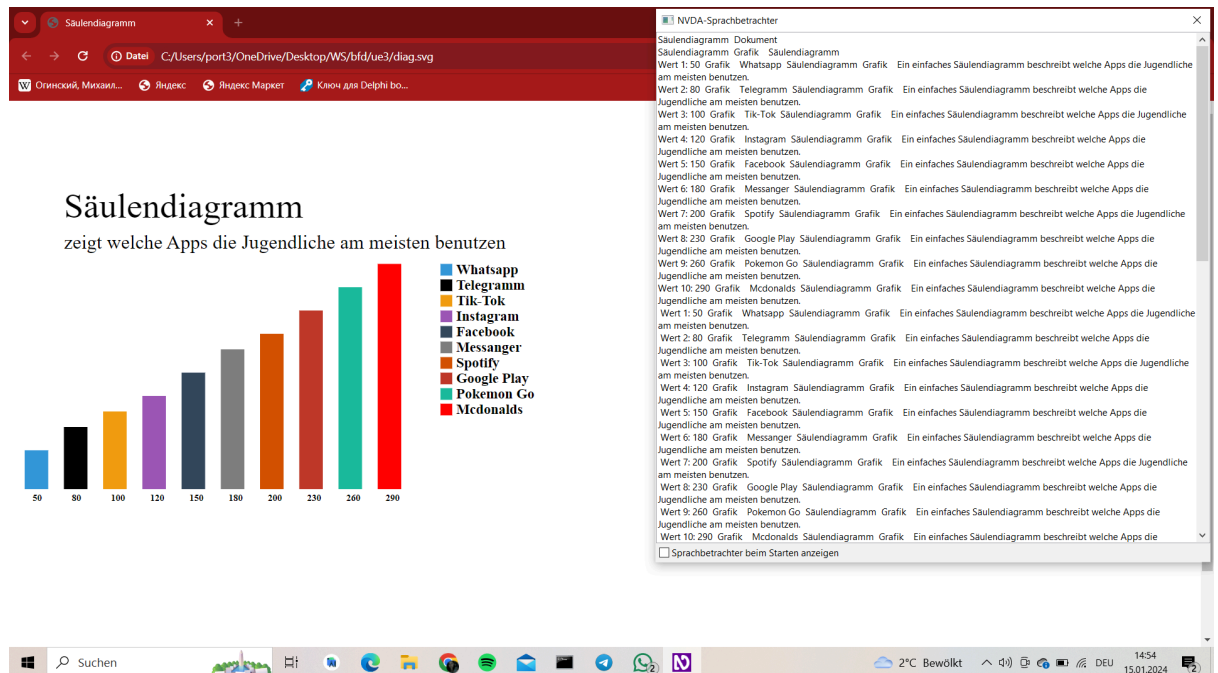
Titel der Grafik

Falls die Legende direkt neben der Grafik platziert ist, dann nur "Legende" als Label darüber schreiben sowie mit einem Rahmen versehen, sodass sie sich eindeutig von der Grafik abgrenzt

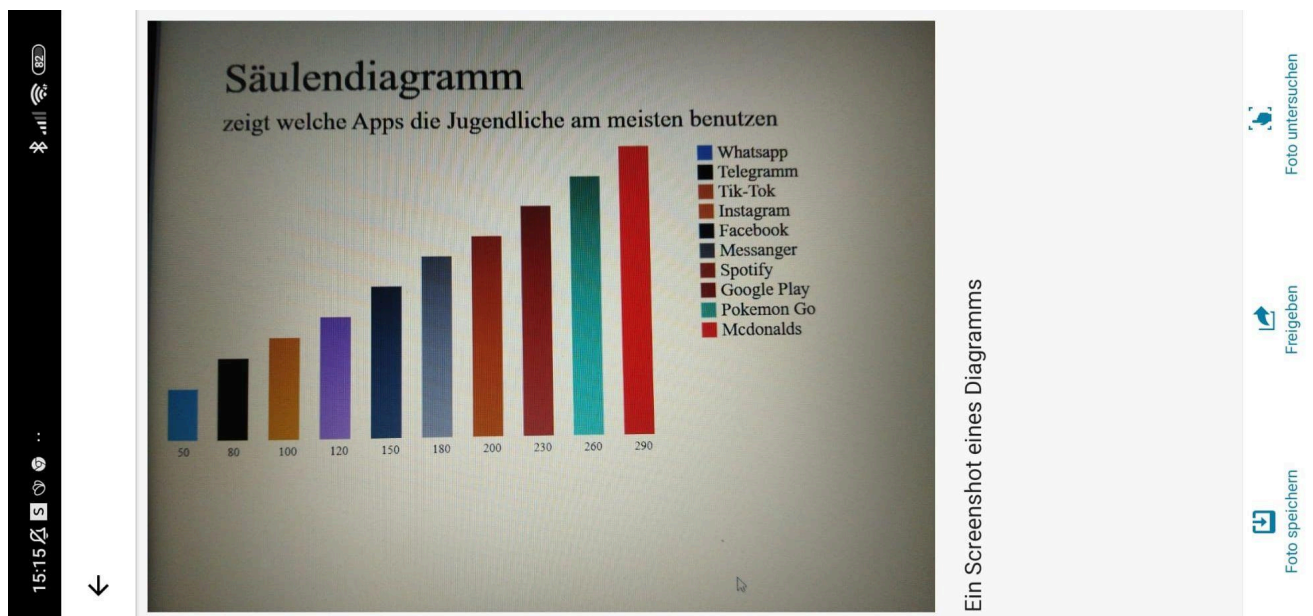
=>

Nach dem Titel „Gruppiertes Säulendiagramm: Haushalte in Sachsen“ sollte zusätzlich die 4 Texturen für die Säulen mit „Legende“ bezeichnet werden.

d)



e) Wir haben für das Beschreibung - Erzeugen das Tool Seeing All genommen.



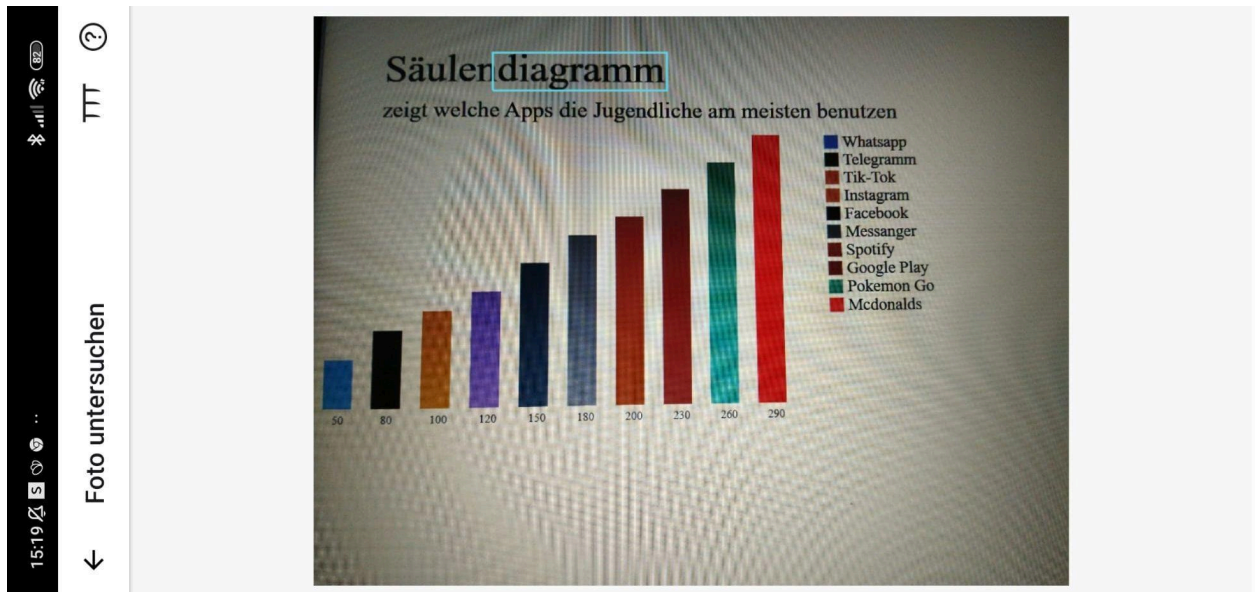
Text, was von App erzeugt wurde:

13 Elemente erkannt. Zum Erkunden bewegen Sie den Finger über den Bildschirm.

Ein Zeichen. Eine Flagge enthält Text: 180, 200, 230. Ein rot-weiß gestreiftes Bild. Ein

Bildschirm enthält Text: Whatsapp, Telegram, Tik-Tok, Instagram, Facebook,

Messenger, Spotify, Google Play, Pokemon Go, Mcdonalds.



Aufgabe 3.2

ZUGÄNGLICHE INDOOR-KARTEN

Gebäudemerkmal	Einordnung	Nutzergruppe	Fundstelle
Wendeltreppe	Barriere	Rollstuhlfahrende/geheingeschränkte Menschen	Erdgeschoss bis 2.OG
Taktiler Gebäudeplan	Orientierungshilfe	Blinde und sehbehinderte Nutzende	Haupteingang rechts
Fahrstuhl	Hilfe	Rollstuhlfahrende/geheingeschränkte Menschen	Foyer
Treppe	Barriere	Geheingeschränkte Menschen	Foyer
Kunst	Barriere	Blinde Nutzende	Foyer
Taktiler Bodenleitsystem	Orientierungshilfe	Blinde Nutzende	Foyer
Säulen	Barriere	Blinde Nutzende	Erdgeschoss bis 3.OG
Verschobene/frei stehende Tische/Stühle im Weg	Barriere	Rollstuhlfahrende/geheingeschränkte Menschen	1.OG bis 3.OG
Breite Türen	Hilfe	Rollstuhlfahrende	Erdgeschoss bis 3.OG
Breite Blumentöpfe	Barriere	Blinde Nutzende/Rollstuhlfahrende	EG